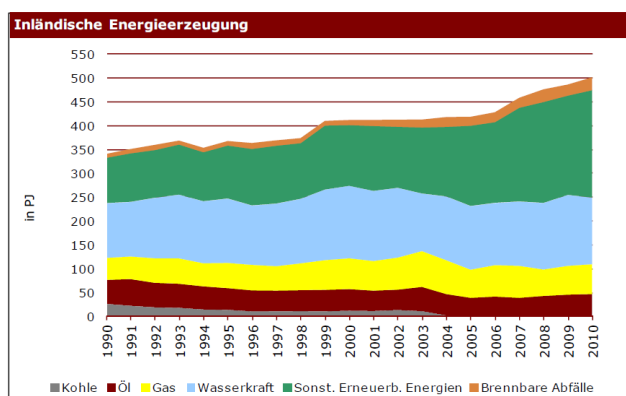


## Newsletter der Energieagentur Obersteiermark – Mai 2013

### Entwicklung der österreichischen Energiewirtschaft

Die Themen rund um Energie und Umwelt bestimmen inzwischen unseren Alltag. Denken wir nur daran wie oft wir bewußt oder auch unbewußt unseren Blick an Tankstellen richten um Preise zu vergleichen. Aktuelle News, Trends und Informationen werden in sämtlichen Medien verbreitet. Immer mehr Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erkennen die Zeichen und Chancen der Zeit um einen Wandel der bestehenden Strukturen in der Energiewirtschaft durchzuführen. Die österreichische Energiewirtschaft hat in der jüngsten Vergangenheit die verschiedensten Entwicklungen durchlebt. Stetige Zuwächse des Energieverbrauchs sind dabei aufgrund von demografischen Entwicklungen logische Schlußfolgerungen. Ebenso spielen



Einflußgrößen wie Witterung, Wirtschaftslage und Ölpreise eine entscheidende Rolle. Dabei sind wesentliche Strukturverschiebungen beim Energieverbrauch zulasten von Kohle und Öl sowie deutliche Marktanteilsgewinne von Gas und Erneuerbaren Energien ersichtlich. Des Weiteren ist der Energiemarkt durch Trends wie Steigerung der Energieeffizienz, kontinuierliche Zunahme der inländischen Energieerzeugung als auch des

Eigenversorgungsgrades charakterisiert. Österreich nimmt EU-weit im Bereich der Erneuerbaren Energien eine Spitzenposition ein. In den letzten Jahren wurde eine Steigerung der inländischen Energieerzeugung um knapp 20% erreicht. Der Sektor der Erneuerbaren Energien nahm dabei um ca. 33% zu. Dieser entspricht inkl. Wasserkraft und Biomasse rund 72,7% (ca. 363,5 PJ) der gesamten inländischen (Strom)Energieproduktion, welche mit Erneuerbaren Energien incl. Wasserkraft abgedeckt wird.<sup>1</sup> Durch die derzeitige Energiepolitik, die Zielsetzung des Umwelt- und Klimaschutzes sowie durch den Umstieg auf ein nachhaltiges Energie- und Wirtschaftssystem werden Maßnahmen gesetzt, welche den Trends der österreichischen Energiewirtschaft folgen.

### Boomender Jobmarkt im Bereich Erneuerbare Energien

Die fortschreitende Klimaveränderung, die zunehmende Rohstoffverknappung, die steigende Umweltverschmutzung u.v.m., aber auch die damit einhergehenden Veränderungen in der gesellschaftlichen Werthaltung, führen dazu, dass green jobs und green economy im öffentlichen Bewußtsein massiv an Bedeutung gewinnen. Sowohl national, als auch international wird die Nachfrage nach grünen Produkten, Technologien und Dienstleistungen in Zukunft stark steigen.<sup>2</sup> Dies verdeutlicht auch ein Bericht der Statistik Austria. Dieser beziffert die Anzahl an Beschäftigten 2010

<sup>1</sup> Energiestatus Österreich, 2012: Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Sektion IV – Energie und Bergbau, Wien, April 2012

<sup>2</sup> Österreichischer Masterplan green jobs, Oktober 2010: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Stubenring 1, Wien, [www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)



im Umweltbereich auf insgesamt 188.505 Personen. Dies ist eine Steigerung gegenüber 2008 um 9,6%. Der gleichen Meinung sind auch diverse Jobportale, die eine stetige Zunahme von Jobs im Bereich Energie und Umwelt vermerken. Auch für ländliche Gemeinden und Regionen ergeben sich dadurch neue Chancen in der Ansiedelung von Betrieben, die „Green Jobs“ bereitstellen. Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Umwelttechnologien, alternative Antriebe, Elektromobilität, Mobilitätsmanagement, innovative intermodale Verkehrsangebote, nachhaltiger Qualitätstourismus, biologische Landwirtschaft, Abfallwirtschaft, Recycling sind Bereiche mit großem Zukunftspotential.

### Förderungen für Energie- und Umwelttechnologien

Die Energieagentur Obersteiermark als regionale Servicestelle für Energieberatung und Einreichstelle für Förderungen hilft Ihnen bares Geld zu sparen. Ob für Gemeinden, Gewerbebetriebe oder Privathaushalte – wir stellen für Sie das optimale Energiesparpaket zusammen - Individuell – kompetent und unabhängig!

Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale Anliegen der Österreichischen Bundesregierung. Ebenso wird der Umstieg auf ein nachhaltiges Energie- und Wirtschaftssystem durch entsprechende Förderschienen unterstützt. Zur Erreichung dieser ambitionierten Ziele stehen mit der Umweltförderung und dem Klima- und Energiefonds zwei Instrumente zur Verfügung, die in effizienter und effektiver Weise diese Zielsetzungen unterstützen. Im Bereich solarthermische Anlagen, Photovoltaik, Biomassefeuerungsanlagen werden spezielle Förderungen angeboten. Des Weiteren ist die Energieagentur Obersteiermark Ihr unabhängiger Ansprechpartner für die Direktförderungen des Landes Steiermark von modernen Holzheizungen, Photovoltaik und Solaranlagen. Gerne beraten wir Sie auch über Wohnbauförderungen, Energieberatung und Förderungsmöglichkeiten bei Sanierungsmaßnahmen sowie Erstellung von Energieausweisen.

**Vorinfo: Ab 1. Juni neue Energieförderungen – weitere Infos folgen ab Juni**

### Interessante Fördermöglichkeiten gibt es auch bei größeren Projekten

Im privaten Wohnbau sind die aktuellen Fördermöglichkeiten allgemein bekannt. Aber auch für Unternehmen sowie für Kommunen gibt es vielversprechende Möglichkeiten eine Förderung zu generieren. In den Bereichen Energieversorgung, Energiesparen, Wasser, Altlasten, Verkehr und Mobilität können Förderungen für verschiedenste Projekte beantragt werden. Wenn Sie Projekte im Bereich Energieversorgung wie Biomasse-Heizwerke, Biogas, Solar oder Ökostromanlagen umsetzen möchten unterstützen wir Sie gerne bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen und Projekte. Des Weiteren beraten wir Sie auch bei Energie-Einsparprojekten wie z.B. LED-Beleuchtung in Ihren Gebäuden.

Die Energieagentur Obersteiermark hilft Ihnen gerne und steht auch hier gerne als Partner im Bereich Planung und Umsetzung zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Website unter [www.eao.st](http://www.eao.st)